

Robert Schumann's Merke.

Berausgegeben von Clara Schumann.



Für eine Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte.

Nº 141.
SECHS GESÄNGE
von Welfried von der Neun.
Op. 89.

Serien-Ausgabe.
Pr. M. 1.20 n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.

SECHS GESÄNGE

von Wielfried von der Neun

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke.

von

Serie 13. N^o 23.

ROBERT SCHUMANN.

Op. 89.

Fräulein Jenny Lind gewidmet.

„Es stürmet am Abendhimmel.“

Componirt 1850.

N^o 1.

Nicht schnell. $\text{♩} = 108.$

Es stür - met am A - bend him - mel,

es zit - tert der Son - ne Licht. Im Ae - ther die

ei - ne Wol - ke von Lust und Lieb' ihr spricht.

Die Wol - ken vom Sturm ge - zo - gen dehnt

weit — die Ar — me aus, sie glüht im Par — pur der

cresc. *f* *p*

Lie — be und wirbt im Sturm — ge — braus. Da

p

schei — det die Braut von dan — nen, die Wol — ke der Sturm ent —

cresc. *sf* *cresc.*

rafft; der Pur — pur ist all ver —

p *p*

schwunden, schwarz

pp *pp*

R. S. 141.

ist sie und grau - sen - haft.

ped.

Nº2.

Nicht zu schnell.

Heimliches Verschwinden.

Nachts zu un - bekann - ter Stun - de flieht der

p

Mit Pedal.

lie - he Lenz die Flur, küsst, was blüht, still in der Run - de und ver -

schwindet son - der Spur. Rings von sei - nen Küs - sen pran - gen früh die

Blu - men hold ver - schämt, dass an ih - rem Mund zu han - gen, Schmet -

- terling sich nicht be - zähmt. Doch die

Len - te drau - ssen sa - gen, dass der Lenz vor - ü - ber sei; und an

wet - terhei - ssen Ta - gen kennt man Som - mers Ty - ran - nei.

Und wir den - ken dran be - klop - men, dass der Lenz so heim - lich

floh; dass er Ab - schied nicht ge - nom - men, ach! das lässt uns nim - mer

pp froh. Al - so schmerzt es, geht das er - ste Lieb - ohn' Abschied von uns

pp

fort. Ru - hig trügen wir das Schwer - ste, sprach' sie aus das Schei - de -

wort, sprach' sie aus das Scheide - wort.

mir und Sprü - che - lein,

Pw. *

die mir sü - sse Trö - stung brin - gen, oh er -

cresc. cresc.

storb' - nem Son - nen - schein. „ Ja, er - stor - ben

p

ist die Son - ne, und ihr Strahl ist oh - ne Macht!

p

den - noch spricht von fer - ner

dimin. cresc.

Won - ne grei - ser Wi - pfel Far - ben - pracht, den - noch

spricht vor - fer - ner Won - ne

pp

grei - ser Wi - pfel Far - ben - pracht,

cresc.

Mit Pedal.

grei - ser Wi - pfel Far - ben - pracht.

pp

Abschied vom Walde.

Ziemlich langsam.

nun, o Wald, dein Rauschen, dein Brausen lass mir sein! nicht

Al - les mag ich tau - schen für Herb - stes Me - lo - deih!

In's Freie.

Nº 5.

Frisch.

Mir ist's so eng all - ü - ber - all! es schlägt das Herz mit

lautem Schall, und was das schallt sind Lie - der! Aus düst' - rer Mauern bangem Ring' flieg' ich in's'

Wei-te froh- und flink: da athm' ich Won-ne wie

der! Da flat-tert aus der

off-nen Brust die Sehn-sucht nach ver-rausch-ter Lust und nach ge-hoff-ter

Won-ne: die Win-de tra-gen's him-mel-an, die Gräs-lein ge-ben

Für-bitt' dran sich nei-gend in der Son-ne.

Mir ist's so eng all_ü_berall, es schlägt das Herz mit lau_tem Schall, und was da schallt, sind

Lie - der! Aus düst'_rer Mau_ern ban_gem Ring flieg' ich in's Wei_te fröh und

flick: da athm' ich Won - ne wie - der, da athm' ich Won - ne wie - der, es

schlägt das Herz mit lau - tem Schall, und was da schallt sind Lie - der,

und was da schallt sind Lie der.

Röselein, Röselein.

Nº.6.

Nicht schnell.

M. M. ♩ = 72.

Rö-selein, Rö-selein! müs-sen denn Dor-nen sein?

p

Mit Pedal.

Schließ am schatt'gen Bächelein einst zu süßem Träumen ein, sah in

gold-ner Son-ne Schein dor-nenlos ein Rö-se-lein,

pflückt' es auch und küsst' es fein: „dorn-lo-ses Rö-se-lein!“

pp

pp

Ich er - wacht' und schau - te drein: „hatt' ich's doch! wo mag es

Mit Pedal

sein?“ Rings im wei - ten Sonnen - schein stan - den nur Dorn - rö - se - lein!

ritard.

Im Tempo. Und das Bächlein lach - te mein: „lass du nur dein Träumen sein! merk' dir's fein,

Im Tempo.

merk' dir's fein, Dorn - rö - slein müs - sen sein, müs - sen sein!“

p

*Qw. * Qw. **

Qw.

